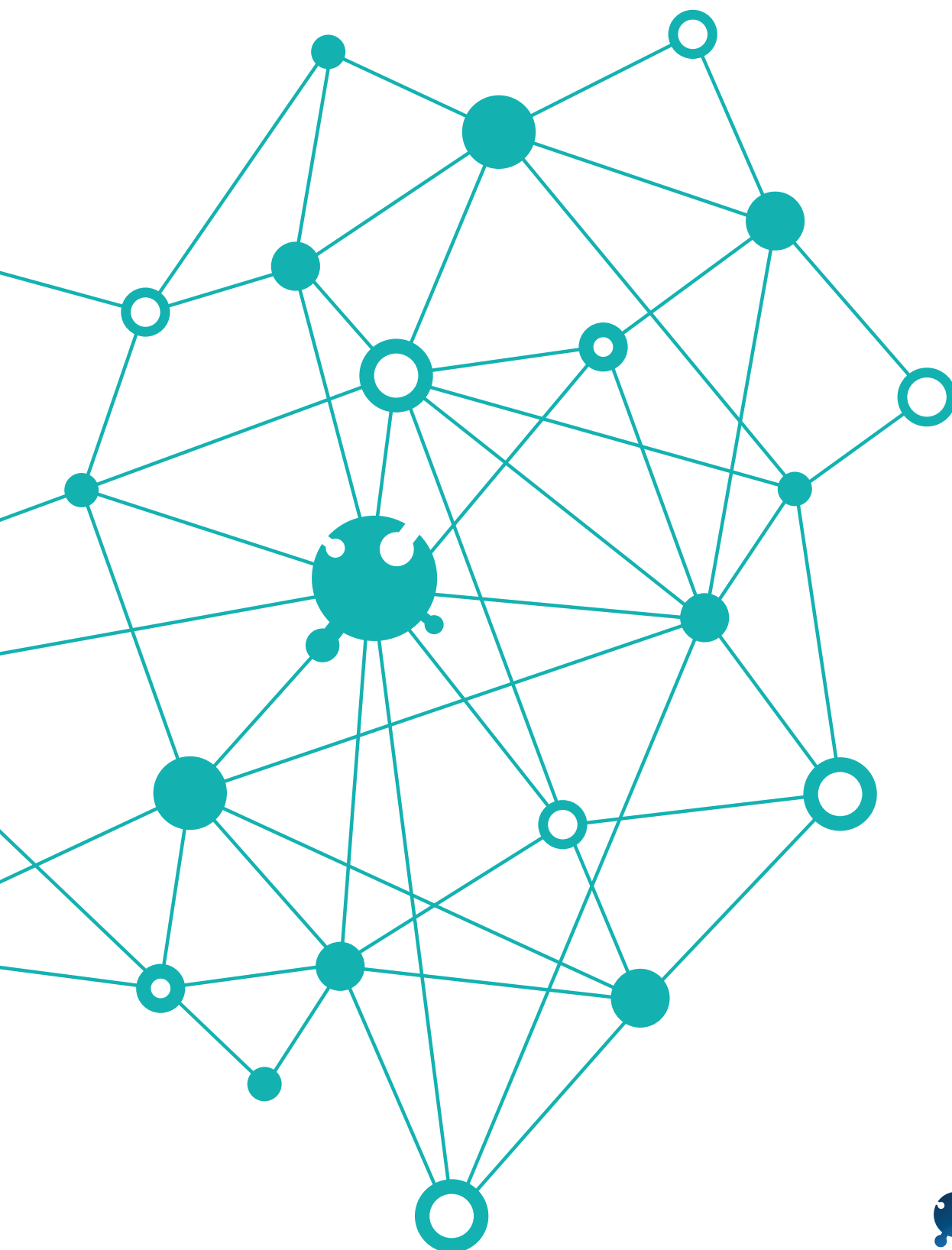


proWissen Potsdam e.V.  
Geschäfts- und Tätigkeitsbericht 2015

---

Wissenschaft im Zentrum



## GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein spannendes und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns: 2015 war für den Verein proWissen Potsdam das erste komplette Jahr, in dem die Wissenschaftsetage geöffnet hatte und eine Vielzahl von Veranstaltungen betreut wurden. Die aufregende Zeit des Neuanfangs ist vorbei: Es ist im zweiten Jahr gelungen, die Besucherzahlen stabil zu halten, die vorhandenen Formate zu konsolidieren und neue Formate zu entwickeln wie die „Schülerakademien“ oder das „Science Dinner“. Zwei Mitarbeiterinnen haben den Verein verlassen, neue sind hinzugekommen. Routinen sind eingekehrt und neben der operativen Arbeit, die bei einem so kleinen Team auch in Zukunft einen großen Teil der täglichen Aufgaben umfassen wird, ist es an der Zeit, sich strategisch zu fokussieren und vielleicht auch neue Dinge auszuprobieren.

Alles in allem ist die Arbeit des Vereins proWissen Potsdam mit ihren vielen Formaten für eine populäre Vermittlung von wissenschaftlichen Inhalten und dem FORSCHUNGSFENSTER mitten im Zentrum der Stadt, nicht ohne die stete und engagierte Unterstützung unserer vielen Mitglieder denkbar. Unser besonderer Dank gilt deshalb den folgenden Partnern:

- > allen Mitglieds-Institutionen und den privaten Mitgliedern, die mit Ihrem Namen und finanziellen Ressourcen die Arbeit des Verein erst ermöglicht haben,
- > den vielen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die in verschiedenen Veranstaltungsformaten ihre Forschungsergebnisse einem interessierten Publikum präsentieren,
- > den Veranstalterinnen und Organisatoren, die mit Kongressen und Tagungen die Wissenschaftsetage beleben.

Bleiben Sie uns gewogen!



Jann Jakobs

*Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorstandsvorsitzender von proWissen Potsdam e.V.*

## GESCHÄFTSBERICHT

- 04 Vereinsdaten
- 07 Funktion und Ziele des Vereins
- 08 Finanzen
- 09 Das Jahr in Zahlen

## TÄTIGKEITSBERICHT

- 10 Veranstaltungen
- 10 Eigene Veranstaltungen
  - 10 Mitgliederversammlungen
  - 10 Themenwochen
  - 11 Ausstellungen
  - 12 Science Dinner
  - 12 Potsdamer Köpfe
  - 14 Elternakademie
  - 14 Schülerakademie
  - 15 Und was noch...
- 16 Kooperationsveranstaltungen
  - 16 Unterwegs im Licht
  - 16 Treffpunkt Wissenswerte
  - 16 Dritter Potsdamer Tag der Wissenschaften
  - 17 WILDE MISCHUNG an der Fachhochschule Potsdam
  - 17 Stadt für eine Nacht in der Schiffbauergasse
  - 17 Health Week
  - 17 Treffpunkt Wissenswerte
- 19 Projekte
  - 19 FORSCHUNGSFENSTER
  - 19 Nachgefragt!
  - 19 EMYS-Sachbuchpreis für Kinder- und Jugendliteratur
  - 20 AG WissenschaftsKommunikation
  - 20 Science Scorecard
- 21 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
  - 21 Medienpartnerschaften
  - 21 Webauftritt
  - 21 Social Media
- 22 Personalia
  - 22 Team
  - 22 Fortbildungen
- 23 Satzung
- 27 Impressum

## Vereinsdaten

<b>Name:</b>	proWissen Potsdam e.V.
<b>Sitz:</b>	WIS im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
<b>Gründungsjahr:</b>	2004
<b>Zuständiges Finanzamt:</b>	Finanzamt Potsdam
<b>Gemeinnützigkeit:</b>	Bescheinigt im letzten Freistellungsbescheid vom 12.06.2015
<b>Mitgliederstatistik:</b>	Gründungsmitglieder: 35 Aktuelle Mitglieder: 83, davon 66 Institutionen, 15 private Fördermitglieder und 2 Ehrenmitglieder <i>Stand: Dezember 2015</i>

Seit April 2004 ist proWissen Potsdam e.V. in seiner gegenwärtigen Rechtsform als gemeinnütziger Verein registriert. In der Satzung des Vereins ist die Gremienstruktur festgelegt: Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, das Kuratorium und der Vorstand.

### Vorstand

Jann Jakobs, Vorstandsvorsitzender  
Prof. Oliver Günther, Ph.D., stellvertr. Vorsitzender  
Dr. Manfred Wäsche, Schatzmeister  
Prof. Dr. Hans-Wolfgang Hubberten, Beisitzer  
*Stand: Dezember 2015*

### Kuratorium

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard F.J. Hüttl, 1. Vorsitzender  
Prof. Dr. Christoph Meinel, 2. Vorsitzender  
Ulrike Behrens, Beisitzerin  
Prof. Dr. phil. Eckehard Binas, Beisitzer  
Prof. Dr. Mark Lawrence, Beisitzer  
Prof. Dr. Dr. h.c. Mark Stitt, Beisitzer  
Prof. Dr. Susanne Stürmer, Beisitzerin  
*Stand: Dezember 2015*

### Geschäftsstelle

Dr. Simone Leinkauf, Geschäftsführung  
Antje Schötz, Büroleitung/Controlling/Raumbuchungen  
Oliver Normen Wachholz, Assistenz der Geschäftsführung/Online-Redaktion  
Heiko Mitulla, Hausmeister/Veranstaltungsbetreuung  
Dr. Susanne Ardisson, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bis 28.02.2015  
Andrea Jacob, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Projektmanagement, seit 15.02.2015  
Juliane Zerbe, Grafik/Kommunikationsdesign  
Dagmar Altenhöner, Projektmanagement  
Dr. Ulrike Clausen, Projektmanagement/Social Media  
Angela Radam, Projektmitarbeit  
*Stand: Dezember 2015*

## Mitglieder des Vereins proWissen Potsdam

Stand: Dezember 2015

### Hochschulen, Institute und Bildungseinrichtungen

Akademie für Psychotherapie und Interventionsforschung  
 Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung  
 Arbeitsgemeinschaft freier Schulen Brandenburg e.V.  
 Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
 Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg  
 Biosphäre Potsdam GmbH  
 Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg  
 Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH  
 Deutsches Elektronen-Synchrotron | Ein Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft  
 Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke  
 Deutsches Kulturforum östliches Europa e.V.  
 Einstein Forum  
 Evangelisches Gymnasium Hermannswerder  
 Fachhochschule Potsdam  
 Fachhochschule für Sport & Management Potsdam  
 Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*  
 Förderverein Haus der Natur in Potsdam e.V.  
 Forschungsinstitut Bioaktive Polymersysteme e.V.  
 Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung  
 Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie  
 Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule  
 Hasso Plattner Institut für Softwaresystemtechnik GmbH  
 Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH  
 Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ  
 Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium, Freundeskreis  
 Humboldt-Gymnasium Potsdam  
 IfG.CC - The Institute for eGovernment  
 Institute for Advanced Sustainability Studies Potsdam e.V. (IASS)  
 Institut für Getreideverarbeitung IGV GmbH  
 Leibniz-Gymnasium Potsdam  
 Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V.  
 Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam  
 Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik  
 Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung  
 Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie  
 Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien  
 Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V.  
 Stirling Technologie Institut Potsdam gGmbH  
 Technische Hochschule Wildau (FH)  
 Universität Potsdam  
 UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam

URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e.V.  
Villa Schöningen  
Voltaire-Gesamtschule Potsdam  
Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr  
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

### **Kulturelle und gesellschaftliche Einrichtungen und Unternehmen**

Alexianer St. Josef Krankenhaus Potsdam GmbH  
araneaNET GmbH  
Christoph Miethke GmbH & Co. KG  
Deutsche Kreditbank AG  
Filmpark Babelsberg GmbH  
Industrie- und Handelskammer Potsdam  
Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH  
Kongresshotel Potsdam am Templiner See  
Landeshauptstadt Potsdam  
Marketing-Club Potsdam e.V.  
medienlabor GmbH  
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam  
NH Potsdam  
PAN African Women's Empowerment and Liberation - Organisation (Pawlo Germany) e.V.  
Potsdam Tourismus Service der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH  
Pro Potsdam GmbH  
Seminaris SeeHotel Potsdam  
Semtation GmbH  
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

### **Private Fördermitglieder**

Sabine Albrecht, Dr. Andreas Bergner, Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile,  
Klaus Faber, Gerd Lehnhardt, Dr. Uwe Lieschke, Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben,  
David Lucky, Daniel Ludwig, Nadine Lux, Prof. Dr. Bernd Müller-Röber,  
Hans-Peter Pohl, Andrea Wicklein MdB, Prof. Dr. Dieter Wiedemann, Renè Zimmer

### **Ehrenmitglieder**

Prof. Dr. Dr. hc Rolf Emmermann  
Prof. Dr. Wolfgang Loschelder (†)

## Funktion und Ziele des Vereins

---

Der gemeinnützige Verein proWissen Potsdam (der besseren Lesbarkeit wegen im Folgenden proWissen) wurde im April 2004 gegründet. Seine Funktion sieht er in der Förderung von Wissenschaftskommunikation in die breite Öffentlichkeit sowie im Ausbau eines Netzwerkes von Hochschulen, wissenschaftlichen Institutionen, Wirtschaft, Kultur, Politik, Stadt und Bürgern in der Region Potsdam. Dadurch wird eine Plattform geschaffen, die Wissenschaft mit Kultur, Wirtschaft, Tourismus und Bildung verknüpft.

ProWissen Potsdam e.V. ist Träger der Ausstellung FORSCHUNGSGFENSTER in der Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam. Der Verein macht sich stark für alle Bereiche von Bildung, Weiter- und Ausbildung eingeschlossen, sowie lebenslanges Lernen. Auch die Positionierung der beteiligten Institutionen in der Potsdamer Öffentlichkeit und Potsdams als Wissenschaftsstadt in Deutschland wird gestärkt.

ProWissen Potsdam e.V. verfolgt das Ziel, die Wissenschaft in den Alltag zu integrieren. Im Rahmen von Kooperationen gestaltet der Verein Veranstaltungen in und außerhalb der Wissenschaftsetage WIS mit. Der Potsdamer Tag der Wissenschaften gehört ebenso dazu wie die gemeinsam mit den Partnern im Bildungsforum organisierte monatliche Reihe „Lunchpaket“ und die Veranstaltungsreihe „Potsdamer Köpfe“.

ProWissen Potsdam e.V. hat ein dynamisches und vielfältiges Programm von einmaligen Aktionen über langfristige Projekte bis hin zu regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen rund um das Thema Wissenschaft aufgebaut.

# Einnahmen und Ausgaben 2015

Art	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
<b>Übertrag 2014</b>	<b>80.918,08</b>	
<b>Verpflichtungen aus 2014</b>		<b>113.732,34</b>
<b>Offene Forderungen 2014</b>		
Zuwendung LHP	48.000,00	
Sonstige (NK, MB, Vermietung, LASA)	19.181,41	
<b>Summe 2014</b>	<b>67.181,41</b>	<b>113.732,34</b>
<b>I - Ideeller Bereich</b>		
Mitgliedsbeiträge	99.655,00	
Nutzungskontingente	81.000,00	
Personalkosten	2.794,05	181.651,86
LASA Förderung Werkstudent	5.321,63	
Zuwendung LHP	202.000,00	
Spenden	5.250,17	
Ausstellung FF inkl. GEMA		34.447,72
Kooperationsvertrag UNI		117.300,00
Geschäftsbetrieb		9.882,03
Fortbildung		749,30
<b>Summe Ideeller Bereich</b>	<b>396.020,85</b>	<b>344.030,91</b>
<b>II - Vermögensverwaltung</b>		
Bankgebühren		103,99
Zinsen	7,25	
<b>Summe Vermögensverwaltung</b>	<b>7,25</b>	<b>103,99</b>
<b>III - Zweckbetrieb</b>		
Personalkosten		49.767,63
PTDW 2015	107.810,42	133.739,22
Veranstaltungen/Projekte (KongressP, PK, SchüAk, EA, Fragenheft)	15.351,16	15.171,64
Geschäftsbetrieb		4.941,02
Werbung/Marketing		4.093,05
Zuwendung LHP PTDW für 2016	13.000,00	
<b>Summe Zweckbetrieb</b>	<b>136.161,58</b>	<b>207.712,56</b>
<b>IV - Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>		
Personalkosten		17.418,67
Anzeigen	11.972,40	
Raumvermietung	11.650,00	
VA-Betreuung	4.622,60	
Technik	729,74	
Veranstaltungen/Projekte	7.940,73	8.989,11
Geschäftsbetrieb		4.941,02
Finanzamt (Umsatzsteuer 2014)		2.758,37
Werbung/Marketing		1.111,17
<b>Summe Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	<b>36.915,47</b>	<b>35.218,34</b>
<b>Summe Einnahmen/Ausgaben</b>	<b>636.286,56</b>	<b>700.798,14</b>
<b>Kontostand am 31.12.2015</b>	<b>16.406,50</b>	



## Besucherzahlen und Veranstaltungen in der WIS

### Besucherzahlen 2015

Aufteilung in	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe
Veranstungsgäste	900	878	805	855	778	1404	730	267	1036	1118	1860	895	11526
geb. Führungen	105	87	157	123	34	85	16	10	86	40	45	75	863
Ausstellungsbesucher ohne VA	181	218	170	191	176	283	176	132	180	228	234	203	2372
<b>Gesamt</b>	<b>1186</b>	<b>1183</b>	<b>1132</b>	<b>1169</b>	<b>988</b>	<b>1772</b>	<b>922</b>	<b>409</b>	<b>1302</b>	<b>1386</b>	<b>2139</b>	<b>1173</b>	<b>14761</b>

### Veranstaltungen 2015\*

Raum	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe
Schwarzschild	8	17	11	9	10	10	11	1	12	15	16	12	122
Süring	5	10	2	2	0	5	1	0	8	5	4	6	48
Volmer	1	10	3	4	5	10	0	0	3	3	5	6	50
Süring & Volmer	4	3	9	9	7	16	8	4	10	17	12	7	106
Gundling	6	1	7	9	4	2	6	4	3	16	10	7	75
Ausstellung	1	3	1	2	1	1	1	0	3	1	3	1	18
<b>Summe</b>	<b>25</b>	<b>44</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>27</b>	<b>44</b>	<b>27</b>	<b>9</b>	<b>39</b>	<b>57</b>	<b>50</b>	<b>39</b>	<b>429</b>

\*Veranstaltungen im jeweiligen Raum pro Monat

# Eigene Veranstaltungen

---

## Mitgliederversammlungen

### 24.03.2015 | Jahreshauptversammlung 2015

Im Anschluss an die jährliche Mitgliederversammlung wurde in einer öffentlichen Vernissage der umgebaute Kubus "Stadtentwicklung und Bauen" eröffnet. Dem ging eine Woche "Kubus im Bau" voraus, in der Besucher der WIS zu den Öffnungszeiten den Umbau des Kubus begleiten und kurze Erläuterungen bekommen konnten.

### 04.06.2015 | Außerordentliche Mitgliederversammlung

Diese wurde aufgrund einer in der jährlichen Mitgliederversammlung im März anvisierten Satzungsänderung einberufen. Im Anschluss Vernissage der Ausstellung "Nachgefragt!".

## Themenwochen

2015 startet proWissen mit einem neuen Veranstaltungsformat in der Wissenschaftsetage, den so genannten Themenwochen. Im Rahmen solcher Themenwochen widmen sich mehrere Veranstaltungsformate einem bestimmten Thema und vermitteln somit dieses Thema an verschiedene Zielgruppen. Nach einem ausgesprochen erfolgreichen Start der ersten Themenwoche im Februar entstand die Idee, Themenwochen gemeinsam mit den Partnern im Bildungsforum im ganzen Haus zu positionieren. Dies konnte mit einer Themenwoche zur Deutschen Einheit im Oktober erfolgreich umgesetzt werden und wird 2016 fortgeführt. Veranstaltungsformate von Themenwochen können bspw. die folgenden sein: Potsdamer Köpfe, Schüler- oder Elternakademien, temporäre Ausstellungen in den verschiedenen Etagen im Bildungsforum, Science Dinner, Lunchpakete, Lesungen oder Podiumsdiskussionen. Im Jahr 2015 gab es vier Themenwochen: „Polarforschung“ im Februar, „Stadt der Zukunft“ im März, „25 Jahre Deutsche Einheit“ im Oktober (Bildungsforum-Themenwoche) und „Licht!“ im November.

Im Folgenden werden die Themenwochen kurz mit den in diesem Rahmen stattfindenden Einzelformaten in chronologischer Reihenfolge aufgezeigt. Die Beschreibung der Einzelveranstaltungen findet sich anschließend unter dem jeweiligen Format in der zeitlichen Abfolge wieder.

### 13.02.–26.02.2015 | Themenwoche *Polarforschung*

Die erste Themenwoche in der WIS wurde begleitet von der Ausstellung „Arktispirale“ des Alfred-Wegener-Institutes. Ergänzt wurde die Woche durch zwei Schülerakademien, einen Potsdamer Kopf, dem ersten Science Dinner des Vereins und einem Treffpunkt Wissenswerte und einer Podiumsdiskussion, die als Radioaufzeichnung zu einer einstündigen Sendung im Sender Inforadio führte.

*Kooperationspartner: Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, rbb und die Technologiestiftung Berlin-Brandenburg*

### 21.03.–28.03.2015 | Themenwoche *Stadt der Zukunft*

Die Themenwoche Stadt der Zukunft griff das Thema des BMWF-Wissenschaftsjahres auf. Gestartet wurde in die Themenwoche mit einer Veranstaltung im Rahmen der Potsdamer Köpfe. Nach der Jahreshauptversammlung des Vereins wurde der neue Kubus Stadtentwicklung und Bauen eröffnet und die Umweltbühne spielte an mehreren Tagen für Kindergarten- und Grundschulkinder das Puppentheater „Von Stadtmäusen und Feldmäusen“.

*Kooperationspartner: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Fachhochschule Potsdam, Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde und Dr. Pohls Puppenbühne*

### **12.09.–27.10.2015 | Themenwochen *25 Jahre Deutsche Einheit***

Im Rahmen der im gesamten Haus stattfindenden Themenwochen präsentiert proWissen eine Veranstaltung im Rahmen der Potsdamer Köpfe Spezial und eröffnet am 01. Oktober die Ausstellung „Der Berliner Mauerstreifen heute“.

*Kooperationspartner: Gerhard Westrich Fotografie, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr*

### **07.11.–13.11.2015 | Themenwoche *Licht!***

Anlässlich des von der UN ausgerufenen Internationalen Jahr des Lichts und der lichtbasierten Technologien 2015 steht die Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam vom 7. bis 13. November ganz im Zeichen des Lichts. Die Themenwoche „Licht!“ eröffnet am 9. November die eigens für die Räumlichkeiten der WIS von den vier beteiligten Instituten entwickelte Ausstellung „Fenster ins Universum“. Es folgen in der Themenwoche ein Vortrag in der Reihe Potsdamer Köpfe Spezial, mehrere Schülerakademien und ein Lunchpaket.

*Kooperationspartner: Deutsches Elektronen-Synchrotron, Zeuthen (DESY), Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP), Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik und Universität Potsdam*

### **Ausstellungen in der Wissenschaftsetage**

Seit Februar 2015 nutzt proWissen die Räume und Flure in der Wissenschaftsetage, um neben der Dauerausstellung FORSCHUNGSFENSTER weitere Wanderausstellungen oder speziell für die Wissenschaftsetage entwickelte Ausstellungen zu zeigen.

### **13.02.–26.02.2015 | Arktisspirale**

im Raum Gundling, Alfred-Wegener-Institut, gemeinsam gestaltet von der Polarforscherin Dr. Sina Muster und der Potsdamer Künstlerin Geertje Jacobs

### **01.04.–24.05.2015 | Bauprojekte des Kommunalen Immobilienservice**

### **01.06.–15.09.2015 | Nachgefragt!**

Originalillustrationen der Berliner Künstlerin Ritu C. Wendt zum Fragenheft „Nachgefragt! Potsdamer Kinder fragen – Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler antworten“

### **03.09.–11.09.2015 | Lesen & Schreiben – Mein Schlüssel zur Welt**

im Raum Gundling, Grundbildungszentrum an der Volkshochschule im Bildungsforum Potsdam

### **25.09.–31.10.2015 | Der Berliner Mauerstreifen heute**

Fotografien von Gerhard Westrich

### **07.11.–31.12.2015 | Fenster ins Universum**

Für die WIS konzipierte Ausstellung zum Internationalen Jahr des Lichts

### Science Dinner

Mit dem Science Dinner ermöglicht der Verein proWissen eine neuartige Begegnung mit Wissenschaft, z.B. Polarforschung. Aus Elementen exzellenter Unterhaltung (Film, interaktive Module), einer thematischen Inszenierung (Exponate werden in Szene gesetzt) und der Vermittlung von Wissenschaft durch einen renommierten Experten entsteht eine besondere Tafelrunde: Maximal 22 Gäste und eine wissenschaftliche Expertin oder ein Experte treten in einen regen Austausch miteinander und erleben bei einem 4-Gänge-Menü, was es beispielsweise heißt, in der Arktis zu leben oder ins Weltall zu fliegen.

#### 13.02.2015 | Science Dinner

Science Dinner mit dem Leiter der Forschungsstelle des Alfred-Wegener-Institutes und Polarforscher Prof. Dr. Hans-Wolfgang Hubberten

### Potsdamer Köpfe

Die Potsdamer Köpfe werden seit 2009 von proWissen Potsdam e.V. organisiert und haben sich zu einer beliebten Veranstaltungsreihe entwickelt. Es gibt inzwischen verschiedene Veranstaltungsformate unter dem Label „Potsdamer Köpfe“. Die Potsdamer Köpfe werden in Kooperation mit der Universität Potsdam und dem LAUF e.V., sowie der Unterstützung durch die Pro Potsdam und dem Verein Soziale Stadt durchgeführt. Medienpartner sind die Märkische Allgemeine Zeitung und Antenne Brandenburg.

### Potsdamer Köpfe *in der WIS* samstags 11:00 Uhr

*Parallel kostenloses Vorleseprogramm für Kinder in der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam*

- 24.01.2015 | Prof. Dr. Hermann Nicolai: Licht ins Dunkel – Wie groß ist das Universum?  
*Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut)*
- 14.02.2015 | Dr. Sina Muster, Geertje Jacobs: Unterwegs in der kanadischen Hocharktis  
*Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung*
- 14.03.2015 | Dr. Detlef Knuth: Gewässerforschung in Brandenburg  
*Naturkundemuseum Potsdam*
- 21.03.2015 | Prof. Dr.-Ing. Michael Ortgiese: Potsdam – Szenarien für die Mobilität von morgen  
*Fachhochschule Potsdam*
- 18.04.2015 | Prof. Dr. Mario Keßler: Albert Einsteins politisches Denken  
*Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam*
- 13.06.2015 | Dr. Harald Potempa: 200 Jahre Waterloo  
*Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr*
- 12.09.2015 | Prof. Dr. Tobias Schröder: Wie überzeugt man Menschen, nachhaltig zu handeln?  
*Fachhochschule Potsdam*
- 10.10.2015 | Prof. Dr. Joachim Selbig: Über Goethe und Bioinformatik  
*Universität Potsdam*
- 14.11.2015 | Dagmar Altenhöner, Arndt Gilka-Bötzow: Was bedeutet Toleranz in der Gastronomie?  
*THEMATA Services GmbH Personalentwicklung, Café & Eventlocation „Kleines Schloss“*
- 12.12.2015 | Dr. Andreas Gimsa: Mikro-BHKW mit Stirling-Motor und Holzpelletsfeuerung  
*Stirling Technologie Institut Potsdam gGmbH*

## Potsdamer Köpfe *im Kiez* | dienstags / donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr

### *Stadtteilschule Drewitz*

Die Potsdamer Köpfe im Kiez sind eine Kooperationsveranstaltung von proWissen, der Stadtteilschule Drewitz, dem Begegnungszentrum ‚oskar‘ und der Kammerakademie Potsdam. Die Vortragsreihe wird gefördert und unterstützt von der Pro Potsdam.

- 24.02.2015 | Dr. Carola Gnad: Warum der IQ nicht das Maß aller Dinge ist  
*Humboldt-Gymnasium Potsdam, Stützpunkt der Begabtenförderung für das Staatliche Schulamt Brandenburg*
- 18.06.2015 | Thomas Rüdiger: Mediennutzung – Wissen, was im Netz passiert!  
*Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg*
- 24.09.2015 | Dr. Brigitta Ketz: Kann Musik Kinder schlau machen?  
*Universität Potsdam*

## Potsdamer Köpfe *Spezial* | verschiedene Tage, Zeiten und Orte

- 13.04.2015 | Dr. Harald Potempa, Katrin Hentschel B. Sc:  
Potsdam 14. April 1945: Bomben und Psychotraumata  
in der *WIS, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr*
- 09.05.2015 | Prof. Dr. Andreas Klose: Ananaszucht in Berlin-Brandenburg  
auf dem Potsdamer Tag der Wissenschaften  
*Hümmerich & Bischoff, Rechtsanwälte – Steuerberater in Partnerschaft*
- 18.10.2015 | PD Dr. Oliver Bange: Langfristige Ursachen: Abrüstung und Menschenrechte  
im Rahmen der Themenwoche „25 Jahre Deutsche Einheit“  
*Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr*
- 12.11.2015 | Prof. Dr. Philipp Richter: Das diffuse Universum  
im Rahmen der Themenwoche „Licht!“  
*Universität Potsdam*

## Potsdamer Köpfe *nachtboulevard* | 19:30 Uhr

### *Reithalle A des Hans-Otto-Theaters*

- 07.01.2015 | Prof. Dr. Günter Esser und Nancy Müller:  
Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone  
*Akademie für Psychotherapie und Interventionsforschung (API) an der Universität Potsdam*
- 15.04.2015 | Pater Prof. Dr. Thomas Eggensperger OP:  
Macht freiwillige Armut reich? – Das Gelübde der Armut im Ordensleben  
*Institut M.-Dominique Chenu Berlin/Universität Potsdam*
- 21.09.2015 | Prof. Dr. Ortwin Renn:  
Wie bedrohlich sind Naturkatastrophen? Zwischen Sensationsmache und Verharmlosung  
im Rahmen der Potsdamer Summer School „Vom Umgang mit Naturgefahren“  
*Universität Stuttgart*

*Im Jahr 2015 haben 732 Gäste die 20 Veranstaltungen der Potsdamer Köpfe besucht.*

### Elternakademie in der WIS I montags 18:00–20:00 Uhr

#### *Wissenschaft im Zentrum: Eltern fragen – Experten antworten*

Im Rahmen der Elternakademie, einer 90-minütigen Veranstaltung (Vortrag und Fragerunde), präsentiert der Verein proWissen Potsdam Eltern mehrfach im Jahr Themen, denen sie im Alltag häufig begegnen und die das Familienleben stark beeinflussen. Experten vermitteln ihr Fachwissen auf klare und verständliche Weise und geben einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung.

2015 wurden folgende Elternakademien realisiert:

22.02.2015 | Dr. med. Christian Kieser:

Ist Kiffen gefährlich? – Cannabis im Jugendalter

*Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH*

15.06.2015 | Dr. Anne Wyschkon:

Schule ist blöd! – Wenn Lesen, Schreiben oder Rechnen zum Problem werden

*Universität Potsdam*

21.09.2015 | Prof. Dr. Nadine Spörer:

Inklusion – Schule für alle

*Universität Potsdam*

09.11.2015 | Thomas-Gabriel Rüdiger:

Mediennutzung – Wissen, was im Netz passiert!

*Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg*

*Im Jahr 2015 haben insgesamt 113 Gäste die vier Elternakademien besucht.*

### Schülerakademie

Die Schülerakademie nutzt die Wissenschaftsetage als außerschulischen Lernort. Die etwa 90-minütige Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler präsentiert sich – je nach Thema – als interaktiver Vortrag, Workshop oder Seminar.

2015 wurden folgende Schülerakademien realisiert:

16. und 19.02.2015 | Dr. Sina Muster, Geertje Jacob:

Klimaforschung in der Arktis – eiskalt, schneeweiß, bärenstark?

*Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung*

30.04.2015 | Jascha Lehmann:

Klimaskeptiker

*Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung*

01. und 03.06.2015 | Britta Bookhagen, Silke Niehoff: Die Rohstoff-Expedition:

Was steckt im Handy? (drei Durchgänge)

*Institute for Advanced Sustainability Studies Potsdam e.V.*

14.09.2015 | Rebecca Kutzner, Dr. Boris Bonn, Dr. Andrea Mues:

Das luftige Klassenzimmer – Woraus besteht Luft?

*Institute for Advanced Sustainability Studies Potsdam e.V.*

23.09.2015 | Mathias Kluska:

Umwelt, Klimawandel, Nachhaltigkeit

*Stadtwerke Potsdam*

- 03.11.2015 | Konstanze Moritz, Andrea Jacob:  
 Stoppt Hass-Propaganda bei Facebook & Co. – I don't care? I don't share! (zwei Durchgänge)  
*Neues Potsdamer Toleranzedikt e.V.*
- 10.11.2015 | Dr. Oliver Henneberg:  
 Die Jahrhundert-Entdeckung: Experimente und Beobachtungen mit Lasern und Photonen  
*Universität Potsdam*
- 11.11.2015 | Ulrike Behrens:  
 DESY-Schülerakademie, Spurensucher – Forscher für einen Tag  
*Deutsches Elektronen-Synchrotron, Zeuthen*
- 12.11.2015 | Prof. Dr. Löhmannsröben, Dr. Sascha Eidner:  
 Die Jahrhundert-Entdeckung: Laser revolutionieren unsere Welt  
 oder The Photonics Century  
*Universität Potsdam*
24. und 25.11.2015 | Rebecca Menzel:  
 Jeans in der DDR  
*Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam*
- 08.12.2015 | Torsten Krause:  
 Wir haben Rechte – Eine Einführungsveranstaltung zum Thema Kinderrechte  
*UNICEF*

*Die Schülerakademien wurden von Schulen aus Potsdam, Kleinmachnow und Geltow besucht.  
 Im Jahr 2015 haben 360 Schülerinnen und Schüler die 16 Schülerakademien besucht.*

## Und sonst noch...

**27.03.2015 | 18:00 – 24:00 Uhr**

### **Wissenschaft bewegt | Tanz im FORSCHUNGSFENSTER**

Zur Jahreskampagne der Stadt Potsdam „Potsdam bewegt“ lud der Verein zum Tanz „Wissenschaft bewegt“ in die Wissenschaftsetage ein. Der Abend wurde von Attila Weidemann moderiert. Zu Gast war die Potsdamer Tanzschule „tanquito“, deren beiden Tänzer Steven O'Fearna und Antje Bauer mit einem Tango-Chrashkurs sowie einer Diashow die Welt des Tangos vorstellten. Die Live Band „mueckenheimer“ begleitete den Abend mit ihrem Repertoire, ergänzt durch DJ Veroma Inferno.

### **10.12.2015 | Adventseinladung: Meet your Facebook-Friends**

Eine besondere Facebook-Aktion zur Weihnachtszeit. Die Anzahl der Follower der FB-Seite von proWissen ist 2015 auf über 300 angestiegen. Um die digitale Welt mit der analogen zu vernetzen, hat der Verein alle Follower und zudem alle Mitarbeiter des Bildungsforums am 10.12.2015 zu einem vorweihnachtlichen Get-together in die Wissenschaftsetage eingeladen. Bei Glühwein und Spekulatius wurden in gemütlicher Atmosphäre interessante Gespräche über den Wissenschaftsstandort Potsdam geführt.

# Kooperationsveranstaltungen

Im Jahr 2015 wurden eine Reihe von Veranstaltungen in enger Kooperation mit verschiedenen Partnern von proWissen durchgeführt. Im Folgenden sind diese Veranstaltungen in chronologischer Reihenfolge aufgenommen.

## 24.01.2015 | Unterwegs im Licht

2015 fand – nach einem erfolgreichen Start im Friedrichsjahr 2012 – die Veranstaltung „Unterwegs im Licht“ mit einer Vielzahl von Partnern in der Potsdamer Mitte zum zweiten Mal statt. Am letzten Samstag im Januar wurde den Potsdamern ein buntes Programm rund um das Thema „Licht“ geboten, das in einem gemeinsamen Laternenumzug aus den einzelnen Häusern um 17:00 Uhr seinen Höhepunkt fand. Hunderte von Potsdamer Kindern zogen mit Laternen einen von den Veranstaltern beleuchteten Weg von Haus zu Haus entlang. ProWissen brachte sich mit verschiedenen Formaten in diese Gesamtveranstaltung ein. Gestartet wurde mit einem Vortrag im Rahmen der Potsdamer Köpfe, gefolgt von einem TanzTee um 16:00 Uhr. Zur Musik der bekannten Potsdamer Band „mueckenheimer“ gab es professionellen Tanzunterricht von der Tanzschule „Balance“, unterrichtet durch deren Inhaber, Matthias Freydank. Die Gäste konnten sich auf eigene Kosten an einem kleinen Buffet des Caterers WHGA mit Gebäck und Getränken versorgen.

## 16.02.2015 | Treffpunkt Wissenswerte EisZeit – Von Klima, Daten, Eis und Meer

Auf dem Podium: Dr.-Ing. Andreas Groh, Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutsches GeoForschungs-Zentrum; Prof. Dr. Hans-Wolfgang Hubberten, Alfred-Wegener-Institut Potsdam, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung; Prof. Dr. Stefan Rahmstorf, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung in der Leibniz-Gemeinschaft. Moderation: Thomas Prinzler, Wissenschaftsredakteur: rbb Inforadio. Kooperationsveranstaltung mit dem rbb und der Technologiestiftung Berlin-Brandenburg. Aus der Diskussion wurde eine einstündige Radiosendung produziert, welche im Programm von Inforadio (rbb) 93,1 wiederholt gesendet wurde. Sie ist ebenfalls als Podcast auf inforadio.de und technologiestiftung-berlin.de verfügbar.

## 09.05.2015 | Dritter Potsdamer Tag der Wissenschaften

Von 14:00 bis 20:00 Uhr verwandelte sich der Uni-Campus Am Neuen Palais in ein Forschungscamp unter freiem Himmel. Wissenschaftler aus über 30 Einrichtungen aus ganz Brandenburg gaben Einblick in ihren Arbeitsalltag und luden mit rund 150 Vorträgen, Führungen und Experimenten zum Forschen, Entdecken und Mitmachen ein. Sie nutzten die Möglichkeit, sich auf Einladung des Vereins proWissen in der Landeshauptstadt zu präsentieren. Den Wissenschaftstag haben mehr als 8.000 Gäste besucht. ProWissen präsentierte sich gemeinsam mit der Landeshauptstadt Potsdam an einem Bildungsforums-Stand, an dem unter anderem der EMYS-Sachbuchpreis vorgestellt wurde. Darüber hinaus wurde ein Potsdamer Kopf organisiert, drei Lunchpakete, drei Elternakademien angeboten und es gab eine Tombola, 1.000 Lose – 1.000 Preise. Das Fragenheft „Nachgefragt! Potsdamer Kinder fragen – Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler antworten“ wurde erstmals verteilt.

## 24.06.2015 | WILDE MISCHUNG an der Fachhochschule Potsdam

Die WILDE MISCHUNG ist ein exklusiver Technologietransfer mit ausgesuchten Unternehmern und Wissenschaftlern innerhalb des Clusters Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), Medien und Kreativwirtschaft der Zukunftsagentur Brandenburg (ZAB). Die wilden Mischungen werden auf Unternehmensseite zusammen mit dem SIBB als Verband der IT- und Internetwirtschaft Berlin-



Brandenburg und der regionalen Initiative Silicon Sanssouci vorbereitet bzw. beworben, Moderation: Dr. Simone Leinkauf. Nach Veranstaltungen an der Fachhochschule Potsdam, am Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik und an der Technischen Hochschule Wildau werden bis 2017 weitere Treffen an Hochschulen, Forschungszentren und in Technologieparks folgen – jeweils mit dem Schwerpunkt IKT und Digitale Wirtschaft.

### **11.07.2015 | Stadt für eine Nacht in der Schiffbauergasse Heiligenschein und Höllenangst – Glauben im Spätmittelalter**

Vorträge und Diskussion mit Wissenschaftlern der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW): Vier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der BBAW boten Einblick in die Erforschung deutscher Texte des Mittelalters. In Kurzvorträgen und anschließender Diskussion wurden Handschriften, kostbare Miniaturen, theologische Feinheiten, Volksfrömmigkeit, Marienverehrung und Wunderglauben vorgestellt.

Dr. Elke Zinsmeister: „Maria – Mutter, Vorbild, Fürsprecherin“; Die Gottesmutter im ‚Passional‘ und Ottos von Passau: ‚Die vierundzwanzig Alten‘

Dr. Judith Lange: „Konzentrierte Heilkraft“; Mittelalterliche Berichte über das Schweiß Tuch der Veronica  
PD Dr. Martin Schubert: „Glaube im Bild“; Der ‚Heilsspiegel‘ – Ein mittelalterlicher Bestseller

Dr. Lydia Wegener: „Glaube statt Werke?“ Zu einigen ‚gefährlichen‘ Thesen der Begine Marguerite Porete (gest. 1310) und des Dominikanertheologen Meister Eckhart (gest. 1328)

### **07.–15.10.2015 | Health Week**

Berlin-Brandenburg gehört zu den bedeutendsten Standorten der Gesundheitswirtschaft in Europa. Die Vielfalt der Branche wurde im Rahmen der Health Week vom 07.– 15.10.2015 mit Informationsangeboten und Aktivitäten zum Mitmachen gezeigt. ProWissen Potsdam e.V. beteiligte sich mit zwei Health Days in der Wissenschaftsetage im Bildungsforum.

#### **07.10.2015 | Medizinische Vorträge**

zu den Themen: „Mangelernährung im Alter – Ein oft verkanntes Problem? Gefahrenherd Dickdarm“, „Burnout – Wenn die Seele nicht mehr brennt“ und „Brustkrebs – Früherkennung hilft heilen“, mit Expertinnen und Experten der *Poliklinik Ernst von Bergmann Potsdam* und des *St. Josef-Krankenhauses Potsdam-Sanssouci*

#### **12.10.2015 | Aktionstag ‚Blut‘**

Blutspende, Blutgruppenermittlung, Film über den roten Lebenssaft und Spannendes über den Mythos von Vampiren in Transsylvanien und die Region Siebenbürgen, der Heimat Draculas  
*Kooperationspartner: Deutsches Rotes Kreuz, Deutsches Kulturforum östliches Europa e.V.*

### **04.11.2015 | Treffpunkt Wissenswerte | Gipfeltreffen: Was Geo- und Klimawissenschaftler von der UN-Klimakonferenz in Paris erwarten**

Über Klimafragen diskutierten auf dem Podium in der Wissenschaftsetage Potsdam: Prof. Dr. Karin Lochte, Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven/Potsdam; Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Hüttel, wissenschaftlicher Vorstand Deutsches Geo-Forschungszentrum, Helmholtz-Zentrum Potsdam; Prof. Dr. Mark Lawrence, wissenschaftlicher Direktor am Institute for Advanced Sustainability Studies Potsdam e.V. (IASS) und Prof. Dr. Wolfgang Lucht, Ko-Leiter des PIK-Forschungsbereichs „Erdsystemanalyse“ (Potsdam-Institut für Klimafolgenfor-

schung). Moderation: Thomas Prinzler, Wissenschaftsredakteur: Inforadio (rbb). Der 79. Treffpunkt Wissenswerte ist eine gemeinsame Veranstaltung von Inforadio (rbb), Technologiestiftung Berlin und proWissen Potsdam e.V. Die Veranstaltung wurde mitgeschnitten und am 22.11.2015 um 9:22 Uhr und 19:22 Uhr im Programm von Inforadio (rbb) 93,1 gesendet. Sie ist als Podcast auf inforadio.de und technologiestiftung-berlin.de verfügbar.

### 10.11.2015 | Fünfter Potsdamer Kongress-Preis

Zum fünften Mal lud proWissen Potsdam e.V. in Zusammenarbeit mit der ERFA-Gruppe der Potsdamer Premium Hotels zur Verleihung des Potsdamer Kongress-Preises ein, 2015 in das Seminaris SeeHotel. Es wurden 28 Bewerbungen eingereicht. Moderation: Uwe Madel, musikalische Begleitung: Benschu & Intrau, Sponsor: Schloss Wackerbarth

Die Auszeichnung entgegen nehmen durften:

- \_ **Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam: Satellite galaxies and dwarfs in the Local Group**  
Kategorie „Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltung“, *Preis der ERFA-Gruppe*
- \_ **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung: 8th International Congress of Dipterology (ICD8)**  
Kategorie „Einzelveranstaltung“, *Preis der DEHOGA Brandenburg*
- \_ **Universität Potsdam: Verschwörungstheorien in der aktuellen europäischen Krise: Argumentationsstrategien, Kognitive Konzepte, Stereotypenbildung, Bildrhetorik**  
Kategorie „Innovative und/oder außergewöhnliche Veranstaltung“,  
*Preis der Landeshauptstadt Potsdam*
- \_ **Universität Potsdam: Warum Religion?**  
Kategorie „Veranstaltung mit interdisziplinärem Schwerpunkt“, *Sonderpreis der Stiftung pearls*

### 25.11.2015 | Zwischen Himmel und Eis

Das Thalia-Kino zeigte die Preview des neuen Films von Oscar-Preisträger Luc Jacquet. Im Anschluss gab es ein Gespräch mit der Polarforscherin Dr. Ricarda Winkelmann, Juniorprofessorin für Klimasystemanalyse am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und der Universität Potsdam. Mit atemberaubenden Landschaftsaufnahmen und spektakulärem Archivmaterial erzählt Jacquet die abenteuerliche Geschichte des Polarforschers Claude Lorius, der sein Leben dem Eis gewidmet hat.

*Kooperationspartner: Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Thalia-Kino Potsdam, Moderation: Dr. Simone Leinkauf*

### Lunchpaket

Mit der Veranstaltungsreihe „Lunchpaket“ präsentieren die Stadt- und Landesbibliothek, die Volkshochschule und die Wissenschaftsetage immer am zweiten Mittwoch im Monat um 12:30 Uhr ein Mittagspausenprogramm mit kulturellen und kulinarischen Häppchen aus den Bereichen Musik, Lesung, Bewegung und Wissenschaft. Der Eintrittspreis inklusive einem kleinen Imbiss beträgt 5 Euro.

ProWissen hat 2015 – im Wechsel mit SLB und VHS – vier Lunchpakete realisiert:

14.01.2015 | Dr. Elke Brenstein: Persönlichkeit – Wer bin ich und wenn ja wie viele?

08.04.2015 | Grit May Wolff: Qi Gong für den Alltag

08.07.2015 | Prof. Dr. Andreas Klose: Ananaszucht in Brandenburg

11.11.2015 | Dr. Jean-Luc Lehnert, Dr. Linda Gieres: Das älteste Licht des Universums

**Im Jahr 2015 haben insgesamt 125 Gäste die vier Lunchpakete besucht.**

# Projekte

## FORSCHUNGSFENSTER

Mit der Wissenschaftsetage eröffnete im März 2014 auch die Ausstellung FORSCHUNGSFENSTER. Auf 300 qm erhalten Besucher in sieben Kuben Einblick in aktuelle wissenschaftliche Forschungsprojekte. Anhand von 27 Fragen und Antworten präsentieren 28 wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen aus Potsdam und Brandenburg ihre aktuellen Themen. Jeweils im März und September eines jeden Jahres wird ein Kubus mit neuen Inhalten bestückt und gestaltet. Studentinnen und Studenten der Fachhochschule Potsdam unter der Leitung von Prof. Dr. Saalfeld haben die Ausstellung konzipiert und realisiert. Kurator der Ausstellung ist Dr. Johannes Leicht. 2015 wurde im April der Kubus Stadtentwicklung und Bauen eröffnet, im Oktober der Kubus Lebenswissenschaften komplett umgebaut. Neben den wöchentlichen Führungen, die immer donnerstags kostenlos von proWissen Potsdam e.V. angeboten werden, wurden 33 Führungen „gebucht“. Die Führungen werden auf Anfrage auch auf Englisch angeboten. Darüber hinaus haben viele der knapp 15.000 Besucher von Veranstaltungen in der WIS während der Pausen oder am Rande ihrer Veranstaltungen einen interessierten Blick ins FORSCHUNGSFENSTER geworfen.

*2015 kamen 2.372 Besucher explizit wegen der Ausstellung in die Wissenschaftsetage, 863 Besucher haben an Führungen teilgenommen.*

## Nachgefragt!

Nach einer ersten Auflage 2013 lud der Verein proWissen Potsdamer Kinder und Jugendliche erneut dazu ein, Fragen an die Wissenschaft zu stellen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 35 wissenschaftlichen Instituten und Einrichtungen Brandenburgs beantworteten 72 Fragen, die zu einem Heft zusammengestellt wurden. Illustriert wurden die Fragen von der Berliner Künstlerin Ritu C. Wendt. Die Originalillustrationen waren nach einer Vernissage am 04.06.2015 in der Ausstellung „Nachgefragt!“ bis zum 30.08.2016 zu sehen.

Auflage: 25.000 Exemplare. Kinder, deren Fragen beantwortet wurden, bekamen ein von einem Buchverlag gesponsertes Sachbuch. 13 Verlage beteiligten sich an dieser Aktion.

Im Zusammenhang mit den Illustrationen wurden Merchandising-Artikel produziert: Tassen mit fünf Motiven, Postkarten mit 10 Motiven und Kinder-Shirts.

## EMYS-Sachbuchpreis für Kinder- und Jugendliteratur

Der Emys-Sachbuchpreis geht 2015 ins dritte Jahr. Am 12.03.2015 fand auf der Leipziger Buchmesse die feierliche Verleihung der monatlichen EMYS-Preisträger statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde zudem aus den Monatsprämierten des Vorjahres der Jahres-EMYS 2014 gekürt, der Preis wurde von Frau Mattek, Direktorin der Stadt- und Landesbibliothek, übergeben. Der Preis gewinnt spürbar an Renommee. Einreichungen kommen inzwischen von Verlagen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum (Deutschland, Schweiz, Österreich), in Verlagsprospekten wird auf die Auszeichnung verwiesen. [www.emys-buchpreis.de](http://www.emys-buchpreis.de)

Der EMYS-Sachbuchpreis ist ein Kooperationsprojekt von proWissen Potsdam e.V. und der Stadt- und Landesbibliothek, die avj (Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen) konnte 2015 neu als Kooperationspartner gewonnen werden. Medienpartner sind die PotsKids! und die Kinderzeitschrift GEOLino.

### Monats-Preisträger 2015:

Januar	Jenny Broom: Das Museum der Tiere, Prestel Verlag
Februar	Katharina von der Gaten: Klär mich auf, Klett Kinderbuch
März	Julia Korbog: Stand up! Rogner & Bernhard

## PROJEKTE

April	Eric Chaline: 50 Tiere, die unsere Welt veränderten, Haupt Verlag
Mai	Alexander Hogh: Tagebuch 14/18 – Vier Geschichten aus Deutschland und Frankreich, TintenTrinker Verlag
Juni	Ben Raskin: Der Wurm, mein bester Freund, Haupt Verlag
Juli	Britta Treckenstrup: Alle Wetter, Stuart & Jacobi
August	Janny van der Molen: Herrn Swart brummt der Schädel oder wie das Denken im Kopf die Richtung wechseln kann, Gabriel Verlag
September	Thomas Sandkühler: Adolf H. – Lebensweg eines Diktators, Carl Hanser Verlag
Oktober	Kerstin Wacker: Herr Katz, Isolde und ich, Wacker und Freunde Verlag
November	Bärbel Oftring: Ebbe und Flut, Willegoos Verlag
Dezember	James Dawson: How to be gay, Fischer Verlag

### Jahres-Preisträger 2015:

Ben Raskin: Der Wurm, mein bester Freund, Haupt Verlag

## AG Wissenschaftskommunikation

Die im Februar 2008 gegründete AG Wissenschaftskommunikation (AG WisKomm) trifft sich mehrmals im Jahr, um sich gegenseitig über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Potsdamer und Brandenburger Wissenschaftskommunikation zu informieren, neue Projekte zu entwickeln und sich auszutauschen. Eingeladen sind die für die Pressearbeit zuständigen Mitarbeiter der wissenschaftlichen Einrichtungen sowie an der Wissenschaftskommunikation interessierte Wissenschaftler und Kooperationspartner. 2015 fand die AG Wissenschaftskommunikation dreimal statt: 13.02., 11.03., 10.12.2015.

Folgende Themen standen u. a. auf der Tagesordnung:

- \_ Themenwochen, gemeinsame Ausstellungen
- \_ Schülerakademien/Elternakademien
- \_ Potsdamer Köpfe
- \_ Kinder-Fragenheft/Neuaufgabe 2016
- \_ Ausblick 2016
- \_ Potsdamer Tag der Wissenschaften
- \_ Fortbildungen
- \_ Der heiße Sommer der Wissenschaftskommunikation 2014
- \_ Kooperation mit der MAZ - MAZ-Macher-Seiten

## Science Scorecard

ProWissen Potsdam e.V., die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam, die Zukunftsagentur Brandenburg und die Universität Potsdam sind Kooperationspartner der Science Scorecard mit dem Ziel, Potsdam als Wissenschaftsstadt deutlicher zu positionieren. Insgesamt beteiligen sich dreizehn Regionen an dem neuen Projekt des Stifterverbandes der deutschen Wirtschaft. Die Science Scorecard misst Leistung und Attraktivität einer Wissensregion. Die Ergebnisse sollen Akteure vor Ort darin unterstützen, Wissenschaft als Standortvorteil und Stärke zu erfassen und weiterzuentwickeln. Konkret formulierte Ziele und deren Überprüfung sollen die Ergebnisse strategischen Handelns messbar und steuerbar machen. Projektinitiatoren und Umsetzer sind der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und Wissenschaftsmanagement Lübeck.

- 27.03.2014 | Kick-Off Workshop in Berlin
- 23.05.2014 | Projekttreffen – mit allen Projektpartnern – in Lübeck
- 04.09.2014 | Regionalworkshop I „Science Scorecard Potsdam“, in der WIS  
Festlegung der Projektziele
- 08.10.2014 | Netzwerktreffen mit 15 Teilnehmern aus sieben Städten in der WIS
- 30.04.2015 | Regionalworkshop II „Science Scorecard Potsdam“, in der WIS.  
Präsentation und Diskussion der bisherigen Ergebnisse
- 11.02.2016 | Regionalworkshop III „Science Scorecard Potsdam“  
Interner Abschluss-Workshop zusammen mit weiteren Projektteilnehmern in Berlin
- 12.02.2016 | Abschlussveranstaltung „Konferenz Wissensregionen in Deutschland – Strategien, Handlungsfelder, Netzwerke“

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

---

2015 wurden 76 Pressemitteilungen von proWissen Potsdam e.V. herausgegeben, zahlreiche Presse-terminen organisiert und Veranstaltungen des Vereins, sowie Themen in der Presse promotet. Der umfangreiche Pressespiegel des Jahres 2015 zeigt die Wirksamkeit der Pressearbeit.

### Medienpartnerschaften

Es gibt funktionierende Medienkooperationen mit MAZ, PNN, Potsdam TV und Antenne Brandenburg. An der Erweiterung von Medienkooperationen wird permanent gearbeitet.

### Webauftritt

*www.wis-potsdam.de*

- \_ Aufrufe 2015: über 137.000 Zugriffe (Seitenaufrufe) von 42.000 Nutzern, davon 9.500 neue Nutzer
- \_ Besucherzahl pro Tag: über 200, bei besonderen Ereignissen über 350
- \_ Besuchsdauer pro aufgerufener Seite: zwei Minuten
- \_ Seitenaufrufe pro Besucher: über drei (im Durchschnitt) in vier Sitzungen
- \_ Absprungrate von unter 60%

### Social Media

*proWissen Potsdam e.V. bei Facebook*

- \_ In 107 Posts wurden 20.500 Personen erreicht – mit Hunderten Likes
- \_ 352 Follower der proWissen-Seite, Tendenz steigend
- \_ Mit einem Post werden bis zu 4.200 Personen erreicht

# Team

---

<i>Vorname, Nachname</i>	Dr. Simone Leinkauf
<i>bei proWissen seit</i>	Mai 2006
<i>Aufgaben bei proWissen</i>	Geschäftsführung
<i>Vorname, Nachname</i>	Antje Schötz
<i>bei proWissen seit</i>	März 2013
<i>Aufgaben bei proWissen</i>	Büroleitung/Controlling/Raumbuchungen
<i>Vorname, Nachname</i>	Oliver Normen Wachholz
<i>bei proWissen seit</i>	April 2009
<i>Aufgaben bei proWissen</i>	Assistenz der Geschäftsführung/Online-Redaktion
<i>Vorname, Nachname</i>	Heiko Mitulla
<i>bei proWissen seit</i>	Mai 2014
<i>Aufgaben bei proWissen</i>	Hausmeister/Veranstaltungstechnik
<i>Vorname, Nachname</i>	Dr. Susanne Ardisson
<i>bei proWissen bis</i>	Ende Februar 2015
<i>Aufgaben bei proWissen</i>	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
<i>Vorname, Nachname</i>	Andrea Jacob
<i>bei proWissen seit</i>	Februar 2015
<i>Aufgaben bei proWissen</i>	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Projektmanagement
<i>Vorname, Nachname</i>	Juliane Zerbe
<i>bei proWissen seit</i>	Juli 2014
<i>Aufgaben bei proWissen</i>	Grafik/Kommunikationsdesign
<i>Vorname, Nachname</i>	Dagmar Altenhöner
<i>bei proWissen seit</i>	März 2014
<i>Aufgaben bei proWissen</i>	Projektmanagement
<i>Vorname, Nachname</i>	Dr. Ulrike Clausen
<i>bei proWissen seit</i>	Februar 2014
<i>Aufgaben bei proWissen</i>	Projektmanagement/Social Media/Veranstaltungsbetreuung

## Fortbildungen

14., 21., 28.04.2015	„WEBverständlich“ Workshop in drei Teilen in Potsdam, eBusiness-Lotsen, Potsdam, Oliver Normen Wachholz
07.–09.09.2015	Summer School „Wissenschaft kommunizieren!“ in Braunschweig, Andrea Jacob
16.–18.11.2015	Wissenswertes Bremen, Dr. Simone Leinkauf
02.12.2015	„Nachhaltigkeitsberichterstattung im Überblick“, TÜV Rheinland Akademie GmbH an der Universität Potsdam, Andrea Jacob und Dr. Simone Leinkauf

# Satzung

Satzung des Vereins proWissen Potsdam e.V. in der Fassung vom 04. Juni 2015, die die Fassung vom 26. März 2013 ersetzt. Eintragung ins Amtsregister: 24. Juli 2015 unter VR 2477 P

## § 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen „proWissen Potsdam e.V.“. Der Verein hat seinen Sitz in Potsdam und ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Potsdam unter VR 2477 P eingetragen. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

## § 2 Zweck, Gemeinnützigkeit

Zwecke des Vereins sind:

- Förderung der Wissenschaft,
- Förderung der Bildung in Zusammenhang mit Wissenschaft,
- Förderung von Kultur und Kunst in Zusammenhang mit Wissenschaft.

Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Unterhalt eines Kommunikationszentrums Wissenschaft für Ausstellungen, öffentliche Präsentationen, Tagungen, forschungsnahe Experimente und Veranstaltungen,
- Kooperationsnetze und Kommunikation zwischen Wissenschaftseinrichtungen, Bildungsträgern, sozialen Einrichtungen, Medien, Gebietskörperschaften, Verwaltung, Unternehmen und Politik,
- Durchführung von Ausstellungen auf dem Gebiet der Kultur,
- öffentliche Präsentationen, Tagungen, Veranstaltungen, Kurse, Workshops und Veröffentlichungen.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## § 3 Erwerb der Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden. Der Verein unterscheidet zwischen ordentlichen Mitgliedern und Fördermitgliedern.

Voraussetzung für den Erwerb der ordentlichen Mitgliedschaft ist ein schriftlicher Aufnahmeantrag, der an das Kuratorium zu richten ist. Nach dessen Empfehlung entscheidet der Vorstand über den Aufnahmeantrag.

Voraussetzung für den Erwerb der fördernden Mitgliedschaft ist ein schriftlicher Aufnahmeantrag, der an die Geschäftsstelle zu richten ist. Förderndes Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden.

Fördermitglieder können an allen Veranstaltungen und Angeboten des Vereins zu Mitgliederbedingungen teilnehmen und haben Anwesenheits- und Rederecht in der Mitgliederversammlung.

## § 4 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet durch Auflösung der juristischen Person, Tod, Ausschluss oder Austritt aus dem Verein. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber der Geschäftsstelle.

## § 5 Mitgliedsbeiträge

Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Die Beitragsordnung, in der die Höhe der Jahresbeiträge und deren Fälligkeit festgelegt sind, wird von der Mitgliederversammlung beschlossen.

## § 6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind der Vorstand, das Kuratorium und die Mitgliederversammlung.

## § 7 Vorstand

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, einem Schatzmeister und einem Beisitzer. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von vier Jahren gewählt; er bleibt jedoch auch nach Ablauf der Amtszeit bis zur Neuwahl im Amt. Der Vorstand muss immer mit mindestens je einem Vertreter aus einer Hochschule, aus einer außeruniversitären Forschungseinrichtung, aus

der Wirtschaft und aus der Landeshauptstadt Potsdam besetzt sein. Jedes Vorstandsmitglied ist einzeln zu wählen. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt eines Vorstandsmitglieds.

Die Mitglieder des Vorstands sind gleichzeitig Mitglieder des Kuratoriums. Der Verein wird gemäß § 26 BGB vom Vorstand vertreten. Alle Vorstandsmitglieder besitzen Einzelvertretungsbefugnis.

Der Vorstand kann eine Geschäftsführerin oder einen Geschäftsführer bestellen, die oder der dem Vorstand verantwortlich ist und dessen Beschlüsse ausführt.

Die Geschäftsführerin oder der Geschäftsführer ist als besonderer Vertreter nach § 30 BGB bei folgenden Rechtsgeschäften allein vertretungsberechtigt:

- Abschluss befristeter Arbeitsverträge mit einer Laufzeit von bis zu zwei Jahren;
- Beschaffungen mit einem finanziellen Volumen von bis zu 20.000 € pro Vertrag, mit Ausnahme von Mietverträgen;
- Stellung von Förderanträgen bis zu einem Volumen von 200.000 € und deren Folgebearbeitung, einschließlich der Annahme von Fördermitteln und der Abgabe von rechtsverbindlichen Erklärungen.

### § 8 Zuständigkeit des Vorstands

Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung der Mitgliederversammlung oder dem Kuratorium des Vereins übertragen sind. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung sowie Aufstellen der Tagesordnung;
- b) Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung unter der Berücksichtigung der Empfehlungen des Kuratoriums;
- c) Vertretung der Vereinsziele gegenüber den brandenburgischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen, dem Land, dem Bund, der Wirtschaft, den Interessenverbänden, den Medien und den Bürgern.

Der Vorstand unterhält für die laufenden Geschäfte des Vereins eine Geschäftsstelle.

### § 9 Sitzungen und Beschlüsse des Vorstands

Der Vorstand beschließt in Sitzungen, die vom Vorsitzenden in Textform, bei dessen Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden, einberufen werden; die Tagesordnung braucht nicht angekündigt zu werden. Eine Einberufungsfrist von einer Woche soll eingehalten werden.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei seiner Mitglieder anwesend sind. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit die Stimme des stellvertretenden Vorsitzenden.

Der Vorstand kann im schriftlichen Verfahren beschließen, wenn alle Vorstandsmitglieder dem zustimmen.

### § 10 Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung hat jedes ordentliche Mitglied eine Stimme. Die Mitgliederversammlung ist für folgende Angelegenheiten zuständig:

- a) Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstands
- b) Beschlussfassung über die Änderung der Satzung und über die Auflösung des Vereins
- c) Beschlussfassung über mittel- und langfristige Ziele des Vereins
- d) Beschlussfassung über Haushalt und Mitgliedsbeiträge
- e) Beschlussfassung über den Jahresbericht, Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands
- f) Jährliche Wahl von zwei Kassenprüfern.

Die Mitgliederversammlung kann natürliche Personen zu Ehrenmitgliedern ernennen.

### § 11 Einberufung und Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird einmal jährlich durchgeführt. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von drei Wochen in Textform unter Angabe der Tagesordnung einberufen.

Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest. Sie kann auf



Antrag zu Beginn der Mitgliederversammlung ergänzt oder verändert werden.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist vom Vorstand einzuberufen, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn ein Zehntel der Mitglieder dies unter Angabe der Gründe schriftlich beantragt.

Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden des Vorstands oder seinem Stellvertreter geleitet. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der ordentlichen Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden, soweit in dieser Satzung nicht anders bestimmt, mit einfacher Mehrheit gefasst. Eine Änderung des Vereinszwecks kann nur mit Zustimmung von zwei Dritteln aller Mitglieder beschlossen werden.

In der Ladung zur Mitgliederversammlung kann für den Fall der Beschlussunfähigkeit bereits zu einer zweiten Mitgliederversammlung, die innerhalb von drei Wochen nach der ersten Mitgliederversammlung stattfindet, geladen werden. Diese zweite Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.

Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom jeweiligen Schriftführer zu unterzeichnen ist.

#### § 12 Kuratorium

Das Kuratorium des Vereins besteht aus maximal 16 Personen und dem Vorstand. Mitglieder des Kuratoriums sind zum Zeitpunkt der Einrichtung desselben die Vertreter der folgenden Einrichtungen, sofern sie nicht bereits im Vorstand vertreten sind:

- Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam,
- Universität Potsdam,
- Fachhochschule Potsdam,
- Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung,
- Deutsches GeoForschungsZentrum Potsdam,
- Industrie- und Handelskammer Potsdam,
- Hasso-Plattner-Institut Potsdam,
- Max-Planck-Institut für molekulare Pflanzenphysiologie,
- IASS Potsdam - Institute for Advanced Sustainability Studies

· Hochschule für Film und Fernsehen *KONRAD WOLFF*

Voraussetzung für die sonstige Mitgliedschaft im Kuratorium ist neben der Vereinsmitgliedschaft ein schriftlicher Antrag, der an den Vorstand zu richten ist. Dieser entscheidet über die Aufnahme ins Kuratorium. Der Vorstand kann die aufgenommenen Kuratoriumsmitglieder jederzeit abberufen. Zweidrittel der im Kuratorium vertretenen Personen müssen aus wissenschaftlichen Einrichtungen kommen. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt eines Kuratoriumsmitglieds.

#### § 13 Zuständigkeit des Kuratoriums

Das Kuratorium wählt aus seiner Mitte einen ersten und einen zweiten Vorsitzenden. Es hat die folgenden Aufgaben:

- a) Beratung des Vorstandes und der Mitgliederversammlung zur Strategie des Vereins;
- b) Vermittlung der Vereinsziele gegenüber den brandenburgischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen, dem Land, dem Bund, der Wirtschaft, den Interessenverbänden, den Medien und den Bürgern;
- c) Ausführung der an ihn gerichteten Beschlüsse des Vorstandes oder der Mitgliederversammlung.

#### § 14 Sitzungen und Beschlüsse des Kuratoriums

Das Kuratorium beschließt in Sitzungen, die mindestens einmal im Jahr in Textform von seinem ersten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom zweiten Vorsitzenden, einberufen werden. Eine Einberufungsfrist von einer Woche soll eingehalten werden. Auf Antrag eines Kuratoriumsmitglieds an den Kuratoriumsvorsitzenden können weitere Sitzungen einberufen werden.

Das Kuratorium ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des ersten Vorsitzenden des Kuratoriums, bei dessen Abwesenheit die Stimme des zweiten Vorsitzenden.

Das Kuratorium kann im schriftlichen Verfahren beschließen, wenn alle Kuratoriumsmitglieder dem zustimmen. Das Kuratorium gibt sich eine Geschäftsordnung.

### § 15 Auflösung des Vereins

Die Mitgliederversammlung kann mit einer Mehrheit von drei Vierteln der Mitglieder beschließen, den Verein aufzulösen. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins, oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine gemeinnützige Körperschaft des privaten Rechts im Land Brandenburg, die es ausschließlich und unmittelbar für die Förderung der Wissenschaft zu verwenden hat.

---

### Herausgeber

proWissen Potsdam e. V.  
WIS im Bildungsforum  
Am Kanal 47  
14467 Potsdam

### Kontakt

Telefon: 0331 977 4599  
Telefax: 0331 977 4579  
E-Mail: [prowissen@prowissen-potsdam.de](mailto:prowissen@prowissen-potsdam.de)

### Vertreten durch

Jann Jakobs, Vorsitzender  
Prof. Oliver Günther, Ph.D., stellvertretender Vorsitzender  
Prof. Dr. Hans-Wolfgang Hubberten, Beisitzer  
Dr. Manfred Wäsche, Schatzmeister

### Redaktion

Dr. Simone Leinkauf (Leitung)  
Andrea Jacob

### Satz & Layout

Juliane Zerbe

